

3.-4. März 2007 Sachsenlandhalle Glauchau

Kartenvorverkauf Info Sachsenlandhalle Tel. 03763 / 13606 & Online unter www.grenzenlos-expeditionen.de

Abenteuertage

Das Film- & Dia-Festival der besonderen Art

Liebe Abenteuerfreunde, zum ersten Mal werden in der Sachsenlandhalle im westsächsischen Glauchau die „Abenteuertage“ stattfinden. Wir freuen uns sehr, Ihnen das besondere Programm dieses Festivals, für welches der Landrat des LK Chemnitzer Land Dr. Christoph Scheurer die Schirmherrschaft übernommen hat, vorstellen zu können. In jedem Menschen steckt die Sehnsucht nach unendlicher Freiheit und der Drang, die Welt zu entdecken. Für die Einen auf die sanfte und für die Anderen auf extreme Art und Weise. Ausgewählte Referenten bringen Ihnen die entlegensten Welten unserer Erde näher und präsentieren Ihre exzellenten und auch preisgekrönten Vorträge. Dieses spannende Festival wird nur alle 2 Jahre stattfinden. Es entwickelte sich in Zusammenarbeit mit der Sachsenlandhalle Glauchau eine einzigartige Mischung aus spektakulären Erlebnissen, großen Herausforderungen sowie hochkarätigen Bild- und Filmaufnahmen. Die Wüsten, Regenwälder, Berge und Eisregionen unserer Erde bilden den Schauplatz einzigartiger und nicht immer ungefährlicher Unternehmungen. Dieses sehenswerte Programm wird umrahmt von verschiedenen Workshops, Bücherständen unserer Referenten und zahlreichen Infoständen. Ein Fotowettbewerb für Amateur- und Hobbyfotografen, eine Outdoorverkostung der Firma Reiter Travellunch sowie die Festivaltombola runden dies ab. Für alle kleinen Besucher steht eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Gastronomie vor Ort sorgt mit Köstlichkeiten aus aller Welt für den kleinen und großen Hunger. Am Samstag, nach dem letzten Vortrag, laden wir alle zur Abenteuerparty ein. Die Hartgesottene können im Gelände der Sachsenlandhalle die Nacht im Zelt verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine unvergeßliche Zeit zu den Abenteuertagen.

Team Grenzenlos Expeditionen Gil & Peer und Sachsenlandhalle Glauchau

Festivalleröffnung

Samstag 03.03.2007
10:30 Uhr

In Sturm und Eis

Im Kajak durch die Nordwest-Passage

Keine Erkundung unserer Erde hat so viele Opfer gefordert wie die Suche nach der legendären Nordwestpassage. 400 Jahre lang setzten Abenteurer und Entdecker ihr Leben aufs Spiel, um in der Arktis den Seeweg nach Indien zu finden. Hunderte sind erfroren, verhungert, verschollen. Hans Memminger und seinen Teamkameraden ist nun diese schwierigste aller Eismeerquerungen erstmals mit Kajaks gelungen. Das Wagnis, die Nordwest-Passage mit nur 4,50 m langen Kajaks zu bewältigen, scheint ein wahnwitziges Unternehmen.

Ein Abenteuer elementarster Prägung, das jeden Teilnehmer in psychisch existenzielle Grenzbereiche zwang. Das Verlorensein im endlosen Packeis, die tägliche Bedrohung durch Sturm und Wellen und hungrige Eisbären erforderten Mut und Muskelkraft.



Samstag 03.03.2007

11:00 Uhr

FilmTip



(90min Vortrag)

Hans Memminger

Hans Memminger

Samstag 03.03.2007

Klettern Spezial

14:00 Uhr

On the rocks

Cerro Murallón – ein Epos in drei Teilen

3 Jahre in Folge waren Stefan Glowacz & Robert Jasper am Cerro Murallón: 2003 gelang ihnen die Route „The Lost World“ (7+/M8) und damit die vermutlich vierte Besteigung des Berges. Während dieser Erstbegehung entdeckten sie „ihre“ magische Linie, für die sie im darauf folgenden Jahr 2004, enorme Strapazen auf sich nahmen. In sechs Klettertagen schafften sie zwar 750 Meter, oder 21 Seillängen der insgesamt 1000 Meter hohen Nordwand. 250 Meter unterhalb des Ausstiegs mussten sie jedoch aufgrund des schlechten Wetters ihre Versuche abbrechen. Eine drei Wochen anhaltende Schlechtwetterperiode ließ ihnen keine Chance auf einen Gipfelerfolg. Doch aufgeben kam für die Beiden nicht in Frage. 2005 wurden erneut alle Kräfte und Zeit investiert. Kein Dramaturg hätte sich ausdenken können, was die Realität des Extremkletterns diktierte: Jasper und Glowacz verbrachten erneut insgesamt drei Wochen in der Eishöhle, während draußen der Schneesturm tobte. Nach zwei Tagen Vorbereitung in der Wand ging plötzlich alles ganz schnell. In 48 Stunden erreichten die beiden Expeditionskletterer über die bereits 2004 begonnene Tour in 27 Seillängen den Gipfel der Cerro Murallón-Nordwand. Trotz der hohen klettertechnischen Schwierigkeiten (9+/A2) verwendeten Glowacz und Jasper keinen einzigen Bohrhaken.



(90min Vortrag)

Stefan Glowacz

Stefan Glowacz

Barfuss unter Berggorillas

Sind die „sanften Riesen“ noch zu retten?

Der als Gepardenmann bekannt gewordene Matto Barfuss reist seit nunmehr drei Jahren immer wieder zu den letzten Zufluchtsorten der Berggorillas in das von Kriegswirren gebeutelte Dreiländereck Ruanda/ Uganda/ Kongo. Für Matto stand fest, dass er das Schicksal dieser faszinierenden Tiere einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen muss. Wochenlang ist er ihren Spuren gefolgt, durchnässt, erschöpft, zerstoichen von Dornen, Zutiefst berührt und aufgeregt hat er es dennoch geschafft, unter schwierigsten Bedingungen brillante Fotoaufnahmen und packende Filmszenen von den Berggorillas hautnah festzuhalten. Seine Expeditionen zu den letzten Zufluchtsorten der Berggorillas gehören zu den spannendsten und berührendsten Tierbegegnungen in Afrika. „Herzbeschleuniger“, die einen unauslöschlichen und überwältigenden Eindruck hinterlassen. Noch nie gab es solche unglaublichen Aufnahmen von stattlichen Silberrücken, halbstarke Rowdys und verspielten Gorillababys.

Tip für Familien

17:00 Uhr



(90min Vortrag)

Matto Barfuss

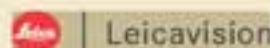
Matto Barfuss



Weisheit der Wüste

Gobi – Sahara – Takla Makan

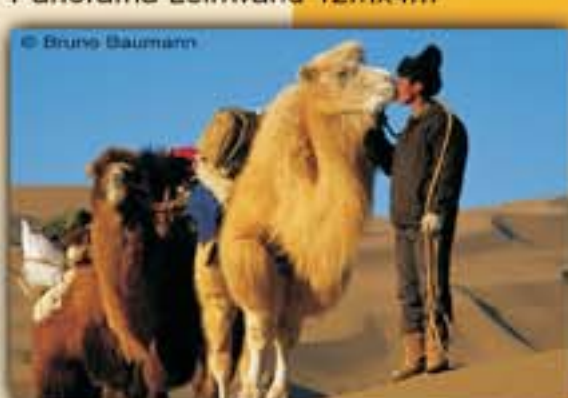
Im Oktober 2003 gelang es Bruno Baumann als erster Mensch, das Herzstück der Wüste Gobi mit den höchsten Dünen der Welt im Alleingang zu durchqueren. Die Verwirklichung dieser Idee war Höhepunkt und krönender Abschluss eines langen Erfahrungsweges, der ihn über einen Zeitraum von anderthalb Jahrzehnten durch die größten Wüsten der Erde führte. Ob bei der Durchquerung der Takla Makan mit einer Kamelkarawane oder auf der langen Reise von Schwarzafrika bis zum Mittelmeer quer durch die Sahara, stets werden persönliche Erlebnisse und Abenteuer mit profunder Kenntnis der jeweiligen Kultur verbunden. Bruno Baumann versucht in diesem Vortrag der Faszination Wüste nachzuspüren. Er zeigt sie in ihrer ganzen Schönheit als ein Art Gesamtkunstwerk, aber auch in ihrer Ambivalenz zwischen Kargheit und Lebensfülle, zwischen unendlicher Freiheit und quälenden Entbehrungen.



Samstag 03.03.2007

Panorama Leinwand 12mx4m

20:00 Uhr



(90min Vortrag)

Bruno Baumann

Bruno Baumann



Abenteuerparty Samstag 03.03.2007 ab 22:00 Uhr

Mit guter Laune und viel Musik laden wir dann am Samstagabend Jung und Alt zu unserer großen „Abenteuerparty“ ein. Alle Hartgesottene können im Gelände der Sachsenlandhalle die Nacht im Zelt verbringen.

Rahmenprogramm

Ein weiteres Highlight zu den Vorträgen ist die World-Musik-Band „WARU“ aus Leipzig, welche ein ganz besonderes Flair mit Musikern aus Deutschland, Indien, Kongo und Usbekistan bieten wird.

Die Firma Simpert & Reiter präsentiert eine außergewöhnliche Verkostung ihrer breiten Palette an Outdoor- und Expeditionsnahrung. Informativ wird die Zubereitung und deren Anwendung praxisnah dargeboten.



Anfahrt

Sachsenlandhalle Glauchau

Bundesautobahn A 4 Abfahrt Glauchau Ost (Nr. 64) auf die B 175 Richtung Zwickau, dann Ausschilderung beachten.



Grenzenlos

Sonntag 04.03.2007

Eine Radreise zum anderen Ende der Welt

Mit einem Jubelsturm zum Empfang ging am 09. Dezember 2000 die knapp 4 Jahre andauernde Radweltreise der beiden Sachsen Peer Schepanski und Gil Bretschneider auf dem überfüllten Lichtensteiner Altmarkt zu Ende. Diese Radexpedition führte sie 41.000 km über drei Kontinente dieser Erde. Jeder beladen mit bis zu 90 Kilogramm Gepäck, befuhren sie dutzende Passstraßen im Himalaja, darunter die höchsten der Welt. In endlosen Wüstengegenden mussten sie Temperaturen von über 50 °C trotzen.

Beeindruckt waren Peer und Gil besonders von der Gastlichkeit und Freundlichkeit der einfachen Bevölkerung. Die beiden Abenteurer unternahmen 15 Bergexpeditionen auf Gipfel bis über 6.000 m Höhe. Auf ihrem langen und weiten Weg fanden sie die „GRENZENLOSE FREIHEIT“, aber auch endlose Strapazen.

Im alten Jahrtausend sind sie aufgebrochen und im neuen zurückgekehrt. Und sie bemerkten, dass nicht nur sie sich verändert hatten. In einer völlig neu überarbeiteten Fassung präsentieren sie diese Reise, welche ihnen mehr gab, als sie sich je erhofften.

Neufassung

(90min Vortrag)



Gil Bretschneider & Peer Schepanski

Peer Schepanski *Gil Bretschneider*

Sonntag 04.03.2007

Abenteuerreiter

Der 20.000 km Ritt

Begleitet von den Pferden „Rebelle“ und „Gaucho“ sowie seinem Hund war Günter Wamser im Januar 1994 aufgebrochen. Der gelernte Flugtriebwerksmechaniker begann damals, sich einen Jugendtraum zu erfüllen: die Durchquerung des amerikanischen Doppelkontinentes zu Pferd, von Feuerland bis Alaska. An der rauen, vom Wind durchpeitschten Südküste Argentiniens war die kleine Gruppe zum großen Ritt aufgebrochen. Langsam, Tag für Tag, Schritt für Schritt, und Hindernis um Hindernis schlug sich Wamser mit seinen Tieren durch. Auf der Reise entdeckte der Abenteurer faszinierende Gegensätze: Landstriche voller Einsamkeit wechselten sich ab mit den lebhaften, bunten und faszinierenden Märkten im Hochland Guatemalas. Trotz all der Gefahren, die er bewältigen musste, bereit Wamser heute keine einzigen Schritte, den er während seiner Reise gemacht hat. Er selbst sagt: „Eigentlich ist es gar keine Reise, sondern vielmehr meine Art zu leben.“ Der Abenteurer zog mit seinen Tieren über die unermessliche Pampa, überquerte mehrfach die Anden auf Passhöhen von 5000 Metern, wanderte über die Schottermassen goltverlassener Steinwüsten, zog über karge Hochebenen und wühlte sich durch tiefe, verschlammte Pfade, mitten im Regenwald. Schließlich erreichte die kleine Gruppe Ecuador.

Tip für Familien

14:00 Uhr



(90min Vortrag)

Günter Wamser

Günter Wamser

Die Dschunke

Mit Fahrrad und Boot von China nach Venedig

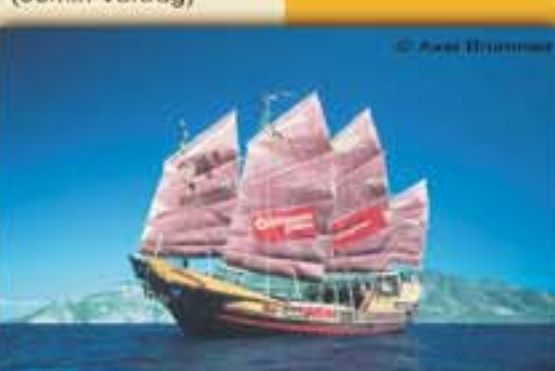
Über 5 Jahre reisen die beiden Abenteurer Axel und Peter der Route des berühmten Italiens Marco Polo nach. Im Anschluss an ihre wagehalsigen Tour per Rad nach China folgen sie nun der wesentlich weniger bekannten Strecke zurück. Quer durch die Inselwelt Südostasiens, an Indien und Arabien entlang, trägt sie eine von ihnen rekonstruierte Hochsee-Segel-Dschunke nach Venedig und zur Hansesail in Rostock. Die erste Dschunke sank in einem Zyklon. Piratenüberfälle, Stürme und Seekrankheit lehren der Mannschaft in den Philippinen und am Horn von Afrika das Fürchten. Auf Land erleben sie Dschungelgipfel im Urwald von Borneo sowie alte Kulturen in Kambodscha und Vietnam. Einzigartige Geschichten von einsamen Küsten, endlosen Palmenstränden, bezaubernden Unterwasserwelten und dem lustigen Zusammenleben der Crew an Bord der Dschunke unterstreichen diese neue Art des Abenteuerreisens.

Leicavision

Sonntag 04.03.2007

(90min Vortrag)

17:00 Uhr



Axel Brümmer & Peter Glöckner

Axel Brümmer *Peter Glöckner*

DER NAVIGATOR
Ausrüstung für Abenteuer & Reise
www.der-navigator.com

Bergsüchtig

Atemberaubende Bilder aus der Todeszone der 8000er

Hans Kammerlander besteigt das Matterhorn 4 mal in 24 Stunden, alle 4 Grate im Auf- und Abstieg. Dann lockt der Himalaya. Wie willkommen ist da die Einladung von Reinhold Messner zum ersten 8000er, dem Cho Oyu, im Jahr 1982. Seitdem ist Hans Kammerlander „bergsüchtig“ in allen Erdteilen unterwegs. Mit seinen Bildern versucht Kammerlander eine Gegenüberstellung der großen o.g. Alpenwände und der höchsten Himalayaberge: MT, EVEREST, KANCHENJUNGA und K2. Außergewöhnlich ein Jahr später Vortrag mit der Einspielung von verschiedenen Filmberichten, die während seiner letzten Expeditionen im Himalaya gedreht wurden. Unter anderem auch Filmbeiträge vom Kanchenjunga, dessen Besteigung im Frühjahr 1998 gelingt, jedoch zu einem relativ hohen Preis: Hans Kammerlander holt sich schwere Erfrierungen und muß sein weiteres Vorhaben für das Jahr 1998, Besteigung von Manaslu und K2, abbrechen. Es folgt ein langwieriger Heilungsprozess mit absoluter Bergabstinenz. Doch bereits ein Jahr später, im Sommer 1999, ist Hans wieder unterwegs: am K2 in Pakistan. Zusammen mit seinem Kletterpartner Konrad Auer gelingt eine „Fast-Besteigung“ unter widrigsten Bedingungen; nachdem alle großen technischen Schwierigkeiten überwunden sind, müssen die beiden nur 170 m unterhalb des Gipfels wegen zu starker Lawinengefahr umdrehen.

Spezial

(80min Vortrag)

Sonntag 04.03.2007

19:00 Uhr



© Hans Kammerlander

Hans Kammerlander

Hans Kammerlander

Abenteuercamp

Zeltlager neben der Sachsenlandhalle

Für echte Abenteuerbegeisterte wird ein Zeltlager vorbereitet. Direkt an der Sachsenlandhalle kann man im mitgebrachten Zelt das Wochenende verbringen. Eine gute Möglichkeit, so auch die Abenteuerparty mitzuerleben und hautnah bei allen Vorträgen dabei zu sein.

Workshops

Der sächsische Aktivreiseveranstalter Unger-Outdoor-Team, präsentiert in einem kompakten Kurs den Umgang mit einem GPS Gerät. Um Ihnen diese Satellitennavigation näher zu bringen, wird in einem 45 minütigen Film über Kartenkunde, Programmierung von Zielpunkten, Anlaufen („goto“) von Zielen, Routen und Tracks gesprochen. Kursziel ist, dass jeder Teilnehmer einen allumfassenden Überblick über Anwendung, Funktion und Gerätevielfalt der modernen GPS-Empfänger bekommt. Anhand mehrerer Filmsequenzen wird den interessierten Teilnehmern viel Praxis vermittelt, u.a. auch der Einsatz von GPS-Technik beim Auffinden von versteckten Wasserlöchern in der Victoriawüste während einer Australien- Motorraddurchquerung oder im dichten Schneetreiben im winterlichen Lappland.



© Michael Unger

(Kostenloser Eintritt zum Workshop am So. 13:00 Uhr)

Das Didgeridoo, ein Musikinstrument der Ureinwohner Australiens hat seit einigen Jahren ein ungeahntes internationales Interesse ausgelöst. Eberhard Jirmann, Mitglied der Waru World-Musik-Band aus Leipzig, gibt professionelle Anleitung zum Spielen und Erlernen dieses spektakulären Blasinstruments. Die unglaublichen Geräusche, welche man zu spielen vermag, machen somit das Outback von Australien lebendig.

(Kostenloser Eintritt zum Workshop am Sa. & So. 13:00 Uhr)

Kinderbetreuung

Für alle Kinder ab 3 Jahre wird während des gesamten Festivals eine kostenlose Betreuung angeboten. Von einem abwechslungsreichen Programm und weiteren kleinen Überraschungen werden alle Kinder begeistert sein. Im Zeitraum von 10:00 Uhr -18:00 Uhr am Samstag und Sonntag ist so auch für die kleinen Abenteurer gesorgt.

Fotowettbewerb

Der Abenteuer - Fotowettbewerb ist eine besondere Herausforderung für alle Amateur- und Hobbyfotografen. Es locken tolle Preise für die ersten drei Gewinner. Voraussetzung ist, das Sie die Aufnahme selbst gemacht haben und diese nicht älter als 5 Jahre ist. Senden Sie bitte nur ein spektakuläres Foto an uns und Sie nehmen automatisch am Vorentscheid teil. Das Bild sollte im Format 10 x 15 cm sein und zum Thema Abenteuer passen. Aus allen Einsendungen werden die 20 besten Aufnahmen ermittelt, welche dann zum Festival ausgestellt werden.

Die Gewinner werden am Sonntagnachmittag ermittelt. Einsendeschluß ist der 31. Dezember 2006.



www.schulz-aktiv-reisen.de

An:
Grenzenlos Expeditionen
Bachgasse 4
09350 Lichtenstein / Sachsen
Deutschland

Tombola

Eine Festivaltombola wartet auf Sie mit vielen besonderen Preisen aus dem Outdoorbereich und die Einnahmen gehen an unser Krankenhausprojekt in Westpapua-Indonesien.

Preise

1. Preis: 10 Pers. Himmelfahrtspaddeln für 5 Tage in Ungarn (Wert 1200 Euro)
2. Preis: Ein Expeditionszelt VE 25 von North Face (Wert 700 Euro)
3. Preis: Wasserdichter Photorucksack von Ortlieb (Wert 300 Euro)

Ticketpreise

- Festivalkarte: VVK. 53€ / Erm. 43€ / Tagesk. 55€ / Erm. 45€
1* Tageskarte: VVK. 28€ / Erm. 23€ / Tagesk. 30€ / Erm. 25€
2* Einzelkarte: VVK. 9€ / Erm. 7€ / Tagesk. 10€ / Erm. 8€
VVK. 10€ / Erm. 8€ / Tagesk. 11€ / Erm. 9€
VVK. 11€ / Erm. 9€ / Tagesk. 12€ / Erm. 10€

Vorverkauf

- Kartenverkauf an allen CTS- Stellen
- Sachsenlandhalle, Infos unter der Tel. 03763 / 13606
- Onlinebestellung: www.grenzenlos-expeditionen.de

Ermäßigt sind Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte Kinder unter 6 Jahre Freier Eintritt
1* Samstag oder Sonntag 2* Vorträge zu unterschiedlichen Preisen



Festival T-Shirt je 9,95€ oder zu jeder Festivalkarte

(Nur solange der Vorrat reicht, alle Unüberschriften der Betroffenen auf der Rückseite)